

RENK Group AG

Ergebnisveröffentlichung

30. September 2024

RENK Group setzt erfolgreiche Geschäftsentwicklung fort: Signifikanter Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum, Gesamtauftragsbestand auf unverändert hohem Niveau

- Konzernumsatz wächst um 19,3 % YoY auf 778 Mio. €
 - Gesamtauftragsbestand mit 4,8 Mrd. € über Vorjahresniveau
 - Bereinigtes EBIT auf 112 Mio. € gestiegen
 - Jahresprognose 2024 unverändert: ~1.100 Mio. € Konzernumsatz und ~175-190 Mio. € bereinigtes EBIT
- 
- A decorative graphic consisting of numerous curved, overlapping lines in various colors (including shades of green, blue, purple, orange, and brown) that sweep across the bottom right portion of the page, creating a sense of dynamic movement and growth.

Geschäftsentwicklung der ersten neun Monate 2024

Wachstum

- Mit einem auf 1,8 Mrd. € gestiegenen Auftragsbestand und Auftragseingängen in Höhe von 857.779 Tsd. € zum 30. September 2024 verfolgt RENK konsequent seine Wachstumschancen. Dominierend sind unverändert militärische Anwendungen. Zum 30. September 2024 beträgt der Gesamtauftragsbestand 4,8 Mrd. € nach 4,6 Mrd. € zum 30. September 2023.
- Durch gestiegene Ausbringungsmengen, insbesondere am Standort Augsburg, wurden im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 125.654 Tsd. € höhere Umsatzerlöse in Höhe von 778.337 Tsd. € erzielt. Diese Steigerung um 19,3 % wurde von allen Segmenten getragen, woran Vehicle Mobility Solutions (VMS) mit einem Zuwachs von 103.501 Tsd. € den höchsten Anteil hatte.

Profitabilität

- Mit einer Steigerung um 1.294 Tsd. € auf 58.323 Tsd. € im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnte RENK einen leichten EBIT-Zuwachs verzeichnen. Das starke Umsatzwachstum wurde teilweise durch den Anstieg der allgemeinen Verwaltungskosten kompensiert. Das bereinigte EBIT konnte um 8.396 Tsd. € auf 112.353 Tsd. € gesteigert werden, was einer Verbesserung um 8,1 % entspricht. Die Bereinigungen betreffen insbesondere die Abschreibungen auf neubewertetes Anlagevermögen in der Folge von Kaufpreisallokationen (PPA-Effekte) sowie Beratungsleistungen für Sonderthemen.
- Die bereinigte EBIT-Marge beläuft sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 auf 14,4 % nach 15,9 % im Vorjahreszeitraum. Der Vorjahreszeitraum war durch die Auflösung von Gewährleistungsrückstellungen im Umfang von 8.811 Tsd. € positiv beeinflusst. Ohne diesen Effekt weist die Vergleichsperiode eine bereinigte EBIT-Marge von 14,6% auf. Unter Berücksichtigung dieses einmaligen Effekts liegt die bereinigte EBIT-Marge auf Vorjahresniveau.

Liquidität

- Zum 30. September 2024 beläuft sich der Free Cashflow aufgrund abweichender Zahlungstermine auf -4.234 Tsd. € nach -6.537 Tsd. € in der Vorjahresperiode und konnte trotz des Erwerbs immaterieller Vermögenswerte von der QinetiQ um 2.303 Tsd. € verbessert werden. Die Veränderung des Free Cashflows in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg des Net Working Capitals um 53.282 Tsd. € im Einklang mit den gestiegenen Geschäftsvolumen (Vorjahreszeitraum: 27.874 Tsd. €), höheren Zinszahlungen im Umfang von 43.591 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 27.344 Tsd. €) sowie aus Investitionszahlungen in Höhe von 25.642 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 14.820 Tsd. €).
- Am 18. und 19. Februar 2024 hat RENK die Refinanzierung des langfristigen Fremdkapitals vollzogen. Die auf 520.000 Tsd. € lautende Unternehmensanleihe (sog. Senior Secured Notes mit einem Coupon in Höhe von 5,75 % mit Fälligkeit in 2025) wurde am 20. Februar 2024 vorzeitig zurückgeführt und durch ein variabel verzinsliches Darlehen in Höhe von 525.000 Tsd. € (sog. Term Loan B (TLB)) von einem Banken-Konsortium abgelöst. Der TLB hat eine Laufzeit von 5 Jahren und wird durch eine 450.000 Tsd. € Multi-Currency Guarantee Facility sowie eine 75.000 Tsd. € Revolving Credit Facility ergänzt, welcher bis auf Weiteres ungenutzt bleibt. Damit einher ging die Beendigung der bestehenden Garantiefazilitäten unter dem sog. Super Senior Facilities Agreement (SSFA) aus dem Jahr 2020. Der variable Basis-Zinssatz des Term Loan B wurde für einen Großteil des entsprechenden Volumens mit Wirkung zum 26. Februar 2024 mittels eines Zinsswaps für 3 Jahre fixiert.

RENK Group AG	01.01.-30.09.		Veränderung	
	2023	2024	in €	in %
in Tsd. €				
Auftragseingang	911.374	857.779	-53.594	-5,9
Umsatzerlöse	652.683	778.337	125.654	19,3
EBIT	57.029	58.323	1.294	2,3
Bereinigtes EBIT	103.957	112.353	8.396	8,1
Bereinigte EBIT-Marge	15,9%	14,4%	k.A.	-1,5 p.p.
Ergebnis nach Steuern	18.889	7.023	-11.866	-62,8
Bereinigtes Ergebnis nach Steuern	50.824	43.791	-7.033	-13,8
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€)	0,19	0,07	-0,12	-63,2
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€) ¹⁾	0,19	0,07	-0,12	-63,2

¹⁾ In den ersten neun Monaten 2024 ergibt sich ein unwesentlicher Verwässerungseffekt aus der Bilanzierung des Long Term Incentive Plans (LTI).

- Auftragseingänge in Höhe von 857.779 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 911.374 Tsd. €) reflektieren unverändert hohe Wachstumschancen, die die hohe Marktnachfrage widerspiegeln. Der Auftragseingang im Segment VMS war rückläufig, wobei mit einem Auftragseingang von 547.914 Tsd. € (Vergleichszeitraum: 610.553 Tsd. €) gleichwohl erhebliche Umsatzpotenziale akquiriert werden konnten und ein book-to-bill Verhältnis von 1,2 erreicht wurde. Positiv entwickelte sich das Segment SB mit einem Zuwachs von 19,0 % auf 106.250 Tsd. €, wodurch die geringe Verminderung im Segment M&I um 2,9 % auf 215.323 Tsd. € ausgeglichen werden konnte. Für die Neunmonatsperiode ergibt sich für RENK ein Verhältnis der Auftragseingänge zu den Umsatzerlösen (book-to-bill) von 1,1.
- Mit einem Plus von 19,3 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnten die Umsatzerlöse um 125.654 Tsd. € auf 778.337 Tsd. € stark gesteigert werden. Hiervon entfallen 103.501 Tsd. € auf das Segment VMS und damit vor allem auf die gestiegenen Ausbringungsmengen am Standort Augsburg. Überdies trugen über alle Segmente hinweg solide Aftermarket-Aktivitäten zur überzeugenden Umsatzentwicklung bei.
- Die Entwicklung des EBIT sowie bereinigten EBIT gestaltete sich jeweils positiv. Letzteres konnte um 8.396 Tsd. € auf 112.353 Tsd. € deutlich gesteigert werden. Höhere Ausbringungsmengen führten zu positiven Effekten aus der produktionsbezogenen Fixkostendegression. Das operative Ergebnis war insbesondere belastet durch gestiegene Verwaltungskosten im Rahmen des Börsengangs sowie für den Aufbau von Zentralfunktionen. Der Anstieg von Mitarbeitern in Zentralbereichen trägt der Wachstumsstrategie von RENK Rechnung. Gegenläufig trugen Effizienzsteigerungen sowie die erzielten Bruttomargen zur Verbesserung bei.
- Die bereinigte EBIT Marge beläuft sich auf 14,4 % nach 15,9 % zum Ende des Vorjahresquartals. Ohne Berücksichtigung der Auflösung einer Gewährleistungsrückstellung im Vergleichszeitraum liegt die bereinigte EBIT-Marge der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2024 mit 14,4 % auf dem Niveau des Vergleichszeitraums mit 14,6 %.
- RENK weist nach den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 mit 24.837 Tsd. € (Vergleichszeitraum: 27.682 Tsd. €) ein positives Ergebnis vor Steuern aus. Ausgehend vom operativen Ergebnis, welches um 1.294 Tsd. € verbessert wurde, konnten um 3.719 Tsd. € höhere Zinsaufwendungen nicht vollumfänglich überkompensiert werden. Das Nachsteuerergebnis in Höhe von 7.023 Tsd. € bleibt stark hinter dem Vorjahreszeitraum zurück, was der um 9.021 Tsd. € höheren Ertragsteuerbelastung von 17.814 Tsd. € geschuldet ist.

Auftragsbestand

in Mio. €	30.09.2023	30.09.2024	Veränderung	
			in €	in %
Auftragsbestand	1.712	1.814	102	6,0
Frame order backlog	558	593	35	6,2
Soft order backlog	2.366	2.360	-6	-0,3
Gesamtauftragsbestand	4.637	4.767	130	2,8

- Der Auftragsbestand konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt um 6,0 % auf 1.814 Mio. € gesteigert werden. Zu 71,9 % (Vorjahreszeitpunkt: 74,3 %) entfällt der Bestand auf VMS, im Umfang von 23,8 % (Vorjahreszeitpunkt: 22,3 %) auf M&I sowie mit 4,2 % (Vorjahreszeitpunkt: 3,4 %) auf SB.

Free Cashflow

in Tsd. €	01.01.-30.09.		Veränderung	
	2023	2024	in €	in %
EBIT	57.029	58.323	1.294	2,3
Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (inkl. PPA Abschreibungen)	58.340	56.950	-1.390	-2,4
EBITDA	115.369	115.273	-96	-0,1
Erhaltene Zinsen ¹⁾	0	1.306	1.306	k.A.
Zinszahlungen ¹⁾	-27.344	-43.591	-16.247	59,4
Ertragsteuerzahlungen	-22.332	-18.410	3.922	-17,6
Veränderung des Net Working Capital	-27.874	-53.282	-25.408	91,2
Veränderung der Vorräte	-38.631	-54.554	-15.923	41,2
Veränderung der Forderungen und der vertraglichen Vermögenswerte	-5.820	-18.131	-12.311	> 200
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.632	-10.876	-25.508	-174,3
Veränderungen der Vertragsverbindlichkeiten	1.945	30.278	28.333	> 200
Investitionen in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte	-14.820	-25.642	-10.822	73,0
Sonstiges²⁾	-29.536	20.112	49.648	-168,1
Free Cashflow	-6.537	-4.234	2.303	-35,2

¹⁾ Der Ausweis der geleisteten und erhaltenden Zinsen erfolgte im Vorjahr saldiert.

²⁾ Sonstige Überleitungspositionen umfassen die Veränderungen von Rückstellungen, sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten, soweit diese nicht dem NWC zurechenbar sind, sowie übrige zahlungswirksame und -unwirksame Effekte von nachrangiger Bedeutung.

- Das EBITDA bewegt sich mit 115.273 Tsd. € auf dem Niveau des Vergleichszeitraums und ist maßgeblich durch die EBIT-Entwicklung geprägt.
- Im Vorjahresvergleich um 16.247 Tsd. € höhere Zinszahlungen von in Summe 43.591 Tsd. € reduzierten den Free Cashflow stark. Im Vergleich zum Zinsaufwand sind hierfür vom Zinsverlauf abweichende Zinszahlungszeitpunkte maßgeblich verantwortlich. Zudem führte die Zahlung von Vorfälligkeitsentschädigungen aufgrund der Refinanzierung des langfristigen Fremdkapitals in Höhe von 7.478 Tsd. € zu einer höheren Belastung.
- Das Net Working Capital hat sich um 53.282 Tsd. € erhöht. Einen wesentlichen Beitrag hierzu leisteten um 54.554 Tsd. € höhere Vorräte infolge der gestiegenen Vorratshaltung, welche im Einklang mit den höheren Geschäftsvolumen stehen. Zugleich erhöhten sich die Forderungen und vertraglichen Vermögenswerte um 18.131 Tsd. € und trugen zusammen mit der Verminderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 10.876 Tsd. € jeweils stichtagsbedingt zur Erhöhung des Net Working Capital bei. Die Zunahme der Vertragsverbindlichkeiten um 30.278 Tsd. € konnte dies nur teilweise kompensieren.
- Die geleisteten Investitionsauszahlungen in Höhe von 25.642 Tsd. € entfallen im Wesentlichen auf Produktionsanlagen sowie den Erwerb immaterieller Vermögenswerte von der QinetiQ Limited, Farnborough/England. Die Investitionsauszahlungen entsprechen zum Ende des dritten Quartals 2024 3,3 % bezogen auf den Umsatz. Ohne Berücksichtigung des Erwerbs der immateriellen Vermögenswerte von QinetiQ würde die Quote unter 3% liegen.
- In der Gesamtschau ist der Free Cashflow zum 30. September 2024 negativ und beläuft sich auf -4.234 Tsd. € nach -6.537 Tsd. € im Vergleichszeitraum. Ohne Berücksichtigung der QinetiQ Transaktion wäre der Free Cashflow für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2024 positiv.

Vehicle Mobility Solutions (VMS)

in Tsd. €	01.01.-30.09.		Veränderung	
	2023	2024	in €	in %
Auftragseingang	610.553	547.914	-62.639	-10,3
Umsatzerlöse	360.468	463.969	103.501	28,7
EBIT	70.581	67.482	-3.099	-4,4
Bereinigtes EBIT	72.382	76.887	4.505	6,2
Bereinigte EBIT-Marge	20,1%	16,6%	k.A.	-3,5 p.p.

- Mit Auftragseingängen im Wert von 547.914 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 610.553 Tsd. €) trägt das Segment VMS weiterhin entscheidend zum Gesamtauftragsbestand bei und konnte ein book-to-bill Verhältnis von 1,2 erreichen.
- Das herausragende Umsatzwachstum von 28,7 % auf 463.969 Tsd. € bestätigt nachdrücklich den bereits in Vorquartalen begründeten Trend höherer Ausbringungsmengen, insbesondere am Standort Augsburg. Neben dem Neugeschäft ist diese positive Entwicklung vor allem dem Absatz von Ersatzteilen zuzurechnen.
- Das bereinigte EBIT stieg von 72.382 Tsd. € im Vorjahreszeitraum auf 76.887 Tsd. € zum Quartalsende. Trotz des Umsatzwachstums bewegte sich das EBIT mit 67.482 Tsd. € moderat unter dem Niveau des Vergleichszeitraums.
- Die bereinigte EBIT-Marge des Segments VMS beläuft sich auf 16,6 % (Vorjahreszeitraum: 20,1 %). Ohne Berücksichtigung der Auflösung von Gewährleistungsrückstellungen lag die bereinigte EBIT Marge im Vergleichszeitraum bei 17,6%.

Marine & Industry (M&I)

in Tsd. €	01.01.-30.09.		Veränderung	
	2023	2024	in €	in %
Auftragseingang	221.654	215.323	-6.330	-2,9
Umsatzerlöse	211.933	231.607	19.674	9,3
EBIT	14.055	21.333	7.278	51,8
Bereinigtes EBIT	16.997	23.148	6.151	36,2
Bereinigte EBIT-Marge	8,0%	10,0%	k.A.	2,0 p.p.

- Im Segment M&I liegt der Auftragseingang mit 215.323 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 221.654 Tsd. €) unverändert auf einem hohen Niveau und bestätigt die hohe Marktnachfrage.
- Die Umsatzerlöse belaufen sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 auf 231.607 Tsd. €, was einem deutlichen Zuwachs um 9,3 % entspricht. Dieser geht vor allem auf den Bereich Navy zurück, welcher von den Auftragseingängen der Vorjahre profitierte.
- Das EBIT des Segments M&I stieg um 51,8 % überaus signifikant auf insgesamt 21.333 Tsd. €. Entsprechend nahm das bereinigte EBIT zu und beläuft sich auf 23.148 Tsd. € nach 16.997 Tsd. € im Vorjahreszeitraum. Neben dem Umsatzwachstum trugen positive Margeneffekte in allen Geschäftsbereichen zu dieser Entwicklung bei.
- Im Einklang mit dem Umsatz- und EBIT-Anstieg verbesserte sich die bereinigte EBIT-Marge deutlich von 8,0 % im Vorjahr auf nunmehr 10,0 % in den ersten neun Monaten des Jahres 2024.

Slide Bearings (SB)

in Tsd. €	01.01.-30.09.		Veränderung	
	2023	2024	in €	in %
Auftragseingang	89.251	106.250	16.999	19,0
Umsatzerlöse	83.262	91.986	8.723	10,5
EBIT	12.148	16.188	4.041	33,3
Bereinigtes EBIT	12.544	16.188	3.645	29,1
Bereinigte EBIT-Marge	15,1%	17,6%	k.A.	2,5 p.p.

- Der Auftragseingang des Segments SB beläuft sich bis zum 30. September 2024 auf 106.250 Tsd. € und konnte damit um 19,0 % stark gesteigert werden. Hierzu trugen die Nachfrage nach Gleitlagern für die Elektrifizierung sowie der Aftermarket entscheidend bei.
- Nach 83.262 Tsd. € im Vorjahreszeitraum belaufen sich die Umsatzerlöse des Segments auf 91.986 Tsd. €, was einer deutlichen Steigerung um 10,5 % entspricht. Ursächlich hierfür sind die Nachfrage nach Lagern für Elektromotoren, Generatoren und für Schiffsanwendungen sowie die Nachbetreuung in Form von Ersatzteillieferungen.
- Sowohl höhere Margen im Neugeschäft, als auch der weiter gestiegene Aftermarket-Umsatzanteil, trugen zur starken Verbesserung des EBIT sowie des bereinigten EBIT auf jeweils 16.188 Tsd. € bei.
- In der Folge konnte die bereinigte EBIT-Marge um 2,5 Prozentpunkte auf 17,6 % zum 30. September gesteigert werden.

Bereinigungen

in Tsd. €	01.01.-30.09.		Veränderung	
	2023	2024	in €	in %
Auswirkungen von Kaufpreisallokationen	35.113	33.058	-2.055	-5,9
Kosten für die Vorbereitung auf den Kapitalmarkt	1.648	1.602	-46	-2,8
Kosten für M&A Aktivitäten	2.045	1.016	-1.029	-50,3
Inflationsausgleichsprämie	2.462	0	-2.462	-100,0
Abfindungszahlungen	1.324	551	-772	-58,3
Sonstige Bereinigungen	4.338	17.804	13.466	> 200
Bereinigungen gesamt	46.929	54.031	7.102	15,1

- Mit 33.058 Tsd. € (Vorjahreszeitraum: 35.113 Tsd. €) entfallen die Bereinigungen überwiegend auf die Effekte aus Kaufpreisallokationen, die hauptsächlich Abschreibungen auf neubewertetes Anlagevermögen betreffen und der Überleitung zum Konzernabschluss zugeordnet sind.
- Im Geschäftsjahr 2023 hat RENK ab dem zweiten Quartal Aktivitäten zur Ausrichtung des Konzerns auf die Anforderungen des Kapitalmarkts aufgenommen. Aufgrund des erfolgreichen Börsengangs im Februar 2024 fielen hierfür in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 Kosten in Höhe von 1.602 Tsd. € an.
- Die sonstigen Bereinigungen betreffen im Wesentlichen Kosten im Zusammenhang mit der Refinanzierung langfristiger Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 1,4 Mio. €, Programme zur Effizienzsteigerung in den Produktionsbereichen in Höhe von 9,1 Mio. € sowie sonstige Beraterleistungen in Höhe von 7,3 Mio. €.

Überleitung zum Konzernabschluss

in Tsd. €	01.01.-30.09.		Veränderung	
	2023	2024	in €	in %
EBIT der Segmente	96.785	105.004	8.219	8,5
Bereinigungen innerhalb Segmente	5.139	11.220	6.081	118,3
Bereinigtes EBIT der Segmente	101.923	116.224	14.300	14,0
Überleitung Konzernabschluss	2.034	-3.871	-5.905	<-200
Bereinigtes EBIT	103.957	112.353	8.396	8,1

Die Überleitungspositionen umfassen im Wesentlichen Kosten für Zentralfunktionen, die auf die Anforderungen des Kapitalmarkts und die Wachstumsstrategie von RENK ausgerichtet wurden, und deren Weiterbelastung innerhalb des Konzerns.

Ausblick

Prognose

Nach Ansicht des Vorstands haben die Prognoseannahmen, wie sie im Geschäftsbericht 2023 dargelegt wurden, unverändert Bestand. Entsprechend der Konkretisierung im Zuge der Halbjahresfinanzberichterstattung 2024 bestätigt der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr einen Konzernumsatz von ~1.100 Mio. € sowie ein bereinigtes EBIT zwischen ~175 Mio. € und 190. Mio. €.

Hinweise zu zukunftsgerichteten Aussagen

Aufzeichnungen der Telefonkonferenzen für Journalisten sowie für Analysten und Investoren werden im Anschluss zur Verfügung gestellt. Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter URL herunterladen. Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige RENK Group AG betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen.

Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements der RENK Group AG, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der RENK Group AG liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken.

Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen sich nicht erfüllt haben, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der RENK Group AG (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Die RENK Group AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der RENK Group AG sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen. Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung der Frankfurter Wertpapierbörse.

Am 13. November 2024 ab 14:00 Uhr MEZ wird die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren zu den Finanzzahlen zum 30. September des Geschäftsjahres 2024 im Internet übertragen. Sie ist über unsere Investor Relations Website aufrufbar: <https://ir.renk.com/publications/>.

Kontaktpersonen:

Ingo Schachel, Head of Investor Relations
+49 821 5700 1439
ingo.schachel@renk.com

Fabian Klee, Head of Corporate Communications & Group Spokesperson
fabian.klee@renk.com

Finanzkalender 2024/2025:

26. März 2025	Geschäftsbericht 2024
14. Mai 2025	Ergebnismitteilung zum 31. März 2025
04. Juni 2025	Hauptversammlung, virtuell
13. August 2025	Halbjahresergebnisse 2025
13. November 2025	Ergebnismitteilung zum 30. September 2025

Finanzinformationen 30. September 2024



Ausgewählte Leistungskennzahlen

Wachstum	01.01.-30.09.		Veränderung	
	2023	2024	in €	in %
in Tsd. €				
Auftragseingang	911.374	857.779	-53.594	-5,9
Umsatzerlöse	652.683	778.337	125.654	19,3

Profitabilität	01.01.-30.09.		Veränderung	
	2023	2024	in €	in %
in Tsd. €				
EBIT	57.029	58.323	1.294	2,3
Bereinigtes EBIT	103.957	112.353	8.396	8,1
EBIT-Marge	8,7%	7,5 %	k.A.	-1,2 p.p.
Bereinigte EBIT-Marge	15,9%	14,4 %	k.A.	-1,5 p.p.
Finanzergebnis	-29.347	-33.486	-4.139	14,1
Ergebnis vor Steuern	27.682	24.837	-2.845	-10,3
Ertragsteuern	-8.793	-17.814	-9.021	< -200,0
Ergebnis nach Steuern	18.889	7.023	-11.866	-62,8
bereinigtes Ergebnis nach Steuern	50.824	43.791	-7.033	24,8
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€)	0,19	0,07	-0,12	-63,2
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€) ¹⁾	0,19	0,07	-0,12	-63,2

¹⁾ In den ersten neun Monaten 2024 ergibt sich ein unwesentlicher Verwässerungseffekt aus der Bilanzierung des Long Term Incentive Plans (LTI).

Liquidität	01.01.-30.09.		Veränderung	
	2023	2024	in €	in %
in Tsd. €				
Free Cashflow	-6.537	-4.234	2.303	-35,2
	31.12.2023	30.09.2024	in €	in %
Nettoverschuldung¹⁾	441.280	466.407	25.127	5,7
Nettoverschuldung im Verhältnis zum bereinigten LTM EBITDA ²⁾	2,4	2,4	k.A.	0,0 p.p.

¹⁾ Die Nettoverschuldung ist definiert als Summe aus SSFA- (im Vorjahr Anleihe-) und Leasingverbindlichkeiten abzüglich des Finanzmittelfonds.

²⁾ Bereinigtes LTM (Last Twelve Months) EBITDA ist definiert als operatives Ergebnis der letzten zwölf Monate vor Abschreibungen und Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen, den PPA-Abschreibungen sowie Erträgen/Verlusten aus der Veräußerung von PPA-Vermögenswerten und bereinigt um bestimmte Posten, die der Vorstand als außergewöhnlich oder nicht wiederkehrend ansieht. Eine detaillierte Aufschlüsselung ist auf der Tabelle zu den Bereinigungen gegeben.

Mitarbeiter			Veränderung	
	31.12.2023	30.09.2024	absolut	in %
Deutschland	2.666	2.873	207	7,8
außerhalb Deutschlands	1.068	1.102	34	3,2
Konzern gesamt	3.734	3.975	241	6,5

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tsd. € (insofern nicht anders angegeben)	2023 01.01.-30.09.	2024 01.01.-30.09.
Umsatzerlöse	652.683	778.337
Umsatzkosten	-504.070	-597.199
Bruttoergebnis vom Umsatz	148.613	181.138
Sonstige betriebliche Erträge	9.110	3.143
Nettowertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte	-162	262
Vertriebskosten	-41.484	-45.494
Allgemeine Verwaltungskosten	-49.233	-72.351
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.815	-8.376
Operatives Ergebnis	57.029	58.323
Zinsaufwand	-30.213	-33.932
Sonstiges Finanzergebnis	866	447
Finanzergebnis	-29.347	-33.486
Ergebnis vor Steuern	27.682	24.837
Ertragsteuern	-8.793	-17.814
Ergebnis nach Steuern	18.889	7.023
Davon entfallen auf:		
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	-	15
Ergebnisanteil der Gesellschafter der RENK Group AG	18.889	7.008
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€)	0,19	0,07
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€) ¹⁾	0,19	0,07
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Stammaktien (unverwässert) (Mio. Stück)	100,0	100,1
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Stammaktien (verwässert) (Mio. Stück)	100,0	100,1

¹⁾ In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 ergibt sich ein unwesentlicher Verwässerungseffekt aus der Bilanzierung des Long Term Incentive Plans (LTI).

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in Tsd. €	2023 01.01.-30.09.	2024 01.01.-30.09.
Ergebnis nach Steuern	18.889	7.023
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Neubewertung aus leistungsorientierten Versorgungsplänen	-519	9.613
Latente Steuern	1.434	-3.035
Änderung des beizulegenden Zeitwerts der Finanzbeteiligungen	-	117
	915	6.696
Posten, die zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	1.655	-650
Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Sicherungsgeschäften	-	-5.496
Latente Steuern	-	1.756
	1.655	-4.390
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen der Periode	2.570	2.306
Gesamtergebnis	21.459	9.329
Gesamtergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	-	-7
Gesamtergebnisanteil der Gesellschafter der RENK Group AG	21.459	9.335

Konzern-Bilanz

AKTIVA			
in Tsd. €		31.12.2023	30.09.2024
Immaterielle Vermögenswerte		383.914	360.091
Sachanlagen		319.018	316.449
Sonstige und Finanzbeteiligungen		9.423	5.056
Aktive latente Steuern		18.239	23.115
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		367	6
Sonstige langfristige Forderungen		4.758	13.851
Langfristige Vermögenswerte		735.719	718.568
Vorräte		326.227	381.024
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		163.301	151.599
Vertragsvermögenswerte		96.593	123.877
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern		8.578	9.001
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		24.362	7.157
Sonstige kurzfristige Forderungen		15.584	20.170
Flüssige Mittel		102.216	70.340
Kurzfristige Vermögenswerte		736.861	763.168
		1.472.580	1.481.737

PASSIVA

in Tsd. €	31.12.2023	30.09.2024
Grundkapital	100.000	100.000
Kapitalrücklage	223.787	227.630
Gewinnrücklage	57.553	35.512
Kumuliertes übriges Eigenkapital	22.477	24.867
Anteil der Gesellschafter der RENK Group AG am Eigenkapital	403.817	388.009
Eigenkapital nicht beherrschender Gesellschafter	79	64
davon Anteil nicht beherrschender Gesellschafter am Konzernjahresüberschuss	15	15
Eigenkapital	403.896	388.073
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	527.506	530.082
Rückstellungen für Pensionen	1.952	2.498
Passive latente Steuern	72.954	75.748
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	44.145	51.800
Sonstige langfristige Rückstellungen	10.997	11.323
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3.771	5.435
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	3	3
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	661.329	676.890
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	18.588	6.213
Ertragsteuerverbindlichkeiten	13.166	16.672
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	123.612	112.558
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	171.840	190.913
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	40.270	44.043
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.342	1.476
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	38.537	44.900
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	407.354	416.774
	1.472.580	1.481.737

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tsd. €	2023 01.01.- 30.09.	2024 01.01.- 30.09.
Flüssige Mittel zu Beginn der Berichtsperiode	158.678	102.216
Ergebnis vor Steuern (einschließlich Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern)	27.682	24.837
Ertragsteuerzahlungen	-22.332	-18.410
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	58.340	56.950
Veränderung der Rückstellung für Pensionen	-3.437	546
Ergebnis aus Anlagenabgängen	-71	-31
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge ¹⁾	-1.831	-29
Veränderung der Vorräte	-38.631	-54.554
Veränderung der sonstigen Aktiva	-9.424	-4.901
Veränderung der Verbindlichkeiten	18.666	21.702
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	-22.682	4.099
Finanzergebnis (inkl. Dividenden) ²⁾	29.347	33.486
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit	35.627	63.695
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-14.820	-25.642
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	141	228
Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich Barmittel	-34.319	-
Zahlungsmittelflüsse aus verfügbaren Zahlungsmitteln	-1.146	5.212
Erhaltene Zinsen ³⁾	-	1.306
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-50.144	-18.896
Dividende RENK Group AG	-	-30.000
Auszahlung aus der Tilgung von Anleihen	-	-520.000
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzkrediten	-	514.800
Kapitaleinzahlungen	-	2.844
Veränderung der Cash-Pool Verbindlichkeiten	215	-2.598
Rückzahlung Intercompany-Darlehen	-50.000	-
Leasingzahlungen	-2.282	-2.080
Gezahlte Zinsen ³⁾	-27.344	-43.591
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-79.411	-80.625
Wechselkursbedingte Veränderung der flüssigen Mittel	79	2.910
Konsolidierungskreisbedingte Veränderung der flüssigen Mittel	4.911	1.040
Veränderung der flüssigen Mittel	-88.938	-31.876
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	69.740	70.340
Verfügungsbeschränkte Zahlungsmittel	6.715	1.218
Brutto-Liquidität am Ende der Berichtsperiode	76.455	71.558
Finanzverbindlichkeiten (ohne Verbindlichkeiten aus Cash-Pool)	-535.667	-536.295
Netto-Liquidität am Ende der Berichtsperiode	-459.212	-464.737

¹⁾ Im Vorjahr inkl. erhaltener Dividenden.

²⁾ Seit dem Geschäftsjahr 2024 erfolgt der Ausweis von erhaltenen Dividenden im Finanzergebnis.

³⁾ Der Ausweis der geleisteten und erhaltenen Zinsen erfolgte im Vorjahr saldiert.

Segmentinformation

Segmentinformation 01.01.-30.09.

in Tsd €	Umsatzerlöse		EBIT		Bereinigtes EBIT		Bereinigte EBIT-Marge	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
VMS	360.468	463.969	70.581	67.482	72.382	76.887	20,1%	16,6%
M&I	211.933	231.607	14.055	21.333	16.997	23.148	8,0%	10,0%
SB	83.262	91.986	12.148	16.188	12.544	16.188	15,1%	17,6%
Summe Segmente	655.663	787.561	96.785	105.004	101.923	116.224	15,5%	14,8%
Überleitung Konzernabschluss	-2.980	-9.224	-39.756	-46.681	2.034	-3.871	k.A.	k.A.
RENK	652.683	778.337	57.029	58.323	103.957	112.353	15,9%	14,4%



Trusted Partner.

RENK Group AG

Gögginger Straße 73

86159 Augsburg

T +49 821 5700-0

F +49 821 5700-460

www.renk.com